

Artikel vom 27.04.2018

Hans-Friedrich Hacker 40 Jahre

Berthold Hofmann 25 Jahre

Gerd Hacker 20 Jahre

CSU Thurnau ehrt langjährige Mitglieder

Jahreshauptversammlung der CSU Thurnau



Gerd Hacker, Bürgermeister Martin Bernreuther, Ehrenvorsitzender Georg Richter, Hans-Friedrich Hacker, Berthold Hofmann, Vorsitzender Jürgen Kieslich

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der CSU Thurnau wurden drei Jubilare für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Hans-Friedrich Hacker 40 Jahre, Berthold Hofmann 25 Jahre und Gerd Hacker für 20 Jahre.

Vorsitzender Jürgen Kieslich blickte auf das vergangene Jahr zurück und sprach vor allem die aktuellen Themen des Marktes an wie unter anderem die Sanierung der Autobahnbrücken, den fertig gestellten Busbahnhof, den Neubau des Edeka-Marktes und die Dorferneuerung Alladorf. Beim Jahresauftakt mit stellvertretendem Landrat Jörg Kunstmann und dem Kirchweih-Frühschoppen mit MdL Martin Schöffel trafen sich die Ortsverbandsmitglieder zum Austausch von

Informationen. Kieslich dankte auch allen, die an der Erstellung und Finanzierung des Kalenders mitgewirkt hatten, der von den CSU-Mitgliedern wieder an alle Haushalte verteilt wurde.

Fraktionsvorsitzender Hans-Friedrich Hacker sprach die Entwässerungsfrage im Industriegebiet an, die derzeit geklärt wird und betonte, dass in Thurnau trotz der Ausweisung von rund 30 Bauplätzen auch weiterhin dringend Wohnungen und Bauplätze benötigt werden. Investoren fühlten sich seiner Ansicht nach in Thurnau gut aufgehoben. Durch die Förderoffensive Nordostbayern konnten Investitionen in Millionenhöhe mit geringer Beteiligung des Marktes Thurnau getätigt werden, die sonst nicht möglich gewesen wären.

Bürgermeister Martin Bernreuther betonte, dass große Projekte nur durch die Einigkeit im Gemeinderat verwirklicht werden konnten und können. Alle Parteien hatten als Wahlkampfthema Ansiedlungen im Industriegebiet im Fokus. Da sei Thurnau auf einem guten Weg. Eine weitere Firma wolle noch in diesem Jahr mit dem Bau einer Produktionsstätte beginnen. Jeder geschaffene Arbeitsplatz sei ein Gewinn für Thurnau. Die Sanierung des alten Rathauses und des Vorplatzes komme gut voran und die Sparkasse werde voraussichtlich noch in diesem Jahr einziehen. Auch private Investoren würden den Ortskern beleben.

Kreisrätin Brigitte Soziaghi informierte über den aktuellen Haushalt des Kreistages. Schatzmeister Berthold Hofmann sprach von geordneten finanziellen Verhältnissen. Die Kasse wurde von Eberhard Soziaghi und Walter Hofmann geprüft, die ihm einwandfreie Kassenführung bescheinigten.

Als Delegierte für die Kreisvertreterversammlung zur Europawahl wurden Sven Erlmann, Gerd Hacker, Jürgen Kieslich, Claudia Lutz, Stefan Schilling und Brigitte Soziaghi gewählt. Ersatzdelegierte sind: Martin Bernreuther, Eberhard Biniasch, Hedi Gernet, Hans-Friedrich Hacker, Georg Richter und Wolfgang Schmidt.